

REGIONAUTIN DER WOCHE

Wallfahrt in Oberndorf zur Rerobichlkapelle



OBERNDORF (red.). Immer am 16. Mai, dem Patronizium der Kapelle zum Hl. Johannes Nepomuk, findet die Wallfahrt zur Rerobichlkapelle statt. Diese geht bis ins 18. Jahrhundert zurück, als Knappen aus Jochberg nach Oberndorf pilgerten, um bei einem Gottesdienst für alles Erreichte zu danken und um Gottes Segen für das kommende Jahr zu bitten. Gleichzeitig gedachte man der verstorbenen Knappen.

War diese Wallfahrt lange in Vergessenheit geraten, wird sie seit einigen Jahren wieder jährlich abgehalten. In den ersten Jahren übernahm die Oberndorfer Schützenkompanie die Organisation. Seit Gründung des Knappenvereins Rerobichl-Oberndorf hat dieser die Verantwortung für die Wallfahrt übernommen.

Auch heuer nahmen Abordnun-



Die Wallfahrt wurde von den Ainetter Schützen angeführt. Foto: Trabi

gen von Knappschaften sowie Schützen aus Oberndorf und Ainet teil. Die Messe wurde von Dekan Johann Trausnitz gehalten, der Oberndorfer Singkreis sorgte für die musikalische Umrahmung. Den gemütlichen Ausklang beging man in der Knappenstube.

**Von unserer Regionautin
Sabine Trabi**